

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR B/S./006(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag,  15.12.2014	Soziokulturelles Zentrum  Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:15Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 6.3 Festjahr 2015
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung/Freigabe der Niederschrift/Anlagen vom 17.11.2014
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen

- 6.1 Jahresrückblick 2014
- 6.2 Auswertung der Einwohnerversammlung zu Verkehrsproblemen der Ortschaft am 25.11.2014
- 6.4 Anträge, Anfragen, Stellungnahmen des OR
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Geue, Siegfried

**Mitglieder des Gremiums**

Maahs, Anja

Nordt, Werner

Schrader, Ulrich

Steinmetz, Birgit

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

**Geschäftsführung**

Herrmann, Eileen

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder, die anwesenden Bürger sowie Frau Herrmann (Schriftführerin). Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 5 anwesenden Mitgliedern fest und kündigt an, dass B. Steinmetz mit kurzer Verspätung zur Sitzung erscheinen wird. Am 03.12.2014 stellte E. Herrmann die Einladung ins Ratsinformationssystem, sie war ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht. Einladung und Anlagen, zu bestätigende Niederschrift und Anlage sind per E-Mail am 7.12.14 den OR zugegangen.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Herr Hagendorf bittet, den TOP 6.3 vorzuziehen und zu Beginn zu behandeln. Zudem macht S. Geue den Vorschlag, den TOP 5 mit dem TOP 6.1 zusammenzufassen. Die Änderung der Tagesordnung wird mit 5:0:0 bestätigt.

### 6.3. Festjahr 2015

---

S. Geue fasst die umfangreichen Bemühungen des Ortschaftsrates zusammen. Mit Blick auf bisher sehr emotionsgeladen geführte Diskussionen wird eine sachlich begründete Basis für die weitere Arbeit im Festjahr 2015 angemahnt.

Durch J. Tiedge und S. Geue wird erneut betont:

Der OR wird sich seiner Verantwortung und seinen Aufgaben aus der Kommunalverfassung, aus der Hauptsatzung der Landeshauptstadt, aus den schriftlich gefassten Vorgaben des OB, aus der Untersetzung mit eigenen Beschlüssen in vollem Umfang stellen.

Der OR sucht auch weiterhin die enge Zusammenarbeit mit der AG GWA auf der Basis des Leitfadens. Auf der Grundlage der genannten Regelungen sollen unter Beachtung der Vorgaben des OB und des Stadtrates keine Verwischungen der Verantwortlichkeiten zugelassen werden.

Mit der Einladung sind den OR die Anlage und darin in den Vorlagen 1 und 2 zwei Briefe mit Angeboten des Dorfclubs Beyendorf-Sohlen und des Gemeindegemeinderates Sohlen und der AG Ortschaftsentwicklung zugegangen.

Gleichzeitig sind den OR Beschlussvorlagen gemeinsam von J. Tiedge und S. Geue unterbreitet worden.

Es folgt eine umfangreiche Diskussion unter Einbeziehung der Gäste (Vertreter des Dorfclubs und der AG GWA). Bedenken von B. Steinmetz konzentrieren sich auf den folgenden Beschluss 1).

Die Diskussion wird schließlich auf Antrag beendet.

Es folgt die Abstimmung zu den Beschlussvorlagen.

1) Beschluss mit 4:0:2 (2 Enthaltungen):

Der Ortschaftsrat nimmt das Angebot des Dorfclubs vom 2.12.2014 zur Gestaltung des Festwochenendes vom 31.7.2014 bis zum 2.8.2014 gern an.

Er bestätigt die Terminfestlegung und die vorgeschlagenen Modalitäten.

2) Beschluss mit 6:0:0:

Der Ortschaftsrat nimmt das gemeinsame Angebot der AG Ortschaftsentwicklung und des Gemeindegemeinderates vom 4.12.2014 zur Begleitung des Festwochenendes vom 31.7.2014 bis zum 2.8.2014 gern an.

3) Beschluss mit 6:0:0:

Der Ortschaftsrat übernimmt die Schirmherrschaft über das Festwochenende vom 31.7.2014 bis zum 2.8.2014.

4) Beschluss mit 6:0:0:

Der Ortschaftsrat sieht zu folgenden Sitzungen einen gesonderten Tagesordnungspunkt zur Begleitung, Unterstützung und Kontrolle der Vorbereitung des Festwochenendes vor:  
16.2., 13.4., 18.6., 6.7.

Zusammenfassend wird festgestellt:

Das Festwochenende ist – wie alle vom OR besonders hervorgehobenen Veranstaltungen des Festjahres - offen für alle engagierten Akteure, die sich in diesen Rahmen einbringen wollen. Betontes Ziel soll sein: keine Zersplitterung des Aufwandes und der Besucher. Zunächst wird die Fläche vom SH-Landhandel voll ausgeschöpft. Erst wenn dieser Platz nicht ausreichen sollte, wird der OR bei der Hinzunahme von Teilen des Dorfplatzes seine Verantwortung wahrnehmen.

Bisher gemeldete Mitwirkende des Festwochenendes: Dorfclub, Kirchengemeinde Sohlen, AG Ortschaftsentwicklung, FFW,

Vorlagen zu Beschlussfassungen des OR in den vorgesehenen Sitzungen sollten zu folgenden Terminen eingereicht werden: 2.2., 30.3., 1.6., 22.6.

Berichtet wird über die Gespräche mit dem Sohlener Hof.  
U. Schrader weist auf seine Belastung in der Erntezeit hin.

Zu folgenden Fragen gibt es kaum Antworten:

Was wird mit den anderen Projekten?

Gibt es einen Termin für die KiTa? Gibt es Kontakt zum Eltern-Kuratorium?

Vereinbart wird: B. Steinmetz kontaktiert das Eltern-Kuratorium.

Gibt es einen Terminrahmen für die Arbeiten im SKZ?

Gibt es einen Terminrahmen für den Sportplatz?

### 3. Bürgerfragestunde

---

Die anwesenden Bürger äußern ihr Interesse an der gesamten Tagesordnung.

### 4. Genehmigung/Freigabe der Niederschrift/Anlagen vom 17.11.2014

---

Mit 6:0:0 wird die NS zur OR-Sitzung am 17.11.2014 gemeinsam mit den Anlagen sowie die Anlage 5 gesondert bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

### 5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

---

Siehe TOP 6.1.

### 6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen

---

#### 6.1. Jahresrückblick 2014

---

S. Geue stellt fest, dass man die Bilanz der Arbeit des OR im Jahr 2014 aus heutiger Sicht als positiv einschätzen kann. Mit den Kommunalwahlen im Mai wurde durch das Votum der Bürger zum Ausdruck gebracht, dass die wiedergewählten Ortschaftsräte verstärkt durch B. Steinmetz

und A. Maahs die Voraussetzungen haben, die kommunalpolitischen Belange in Beyendorf-Sohlen zum Erfolg zu führen. Maßstab des Handelns des OR ist dabei immer die Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt. S. Geue macht auf die vielen Erfolge des OR im Jahr 2014 aufmerksam, wie den Erhalt des Bahnhaltendes Beyendorf vorerst bis Dezember 2016, welcher aber auch über diesen Zeitpunkt hinaus gesichert werden muss. Weiterhin die beschlossene Entgeltordnung für das SKZ, welche die Voraussetzungen für eine kameradschaftliche Zusammenarbeit der im SKZ ansässigen Vereine schaffen sollte. S. Geue hofft auf eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Vereinen für das Jahr 2015. Als weitere Erfolge nennt S. Geue die Inbetriebnahme des Jugendraumes K11, den Ersatzneubau der Kita und ihre Fertigstellung im Jahr 2015 sowie die Zusage der Sanierung des Sportplatzes und seiner Flutlichtanlage. S. Geue verweist auf die geplante Sanierung der sanitären Anlagen im SKZ und wirft die Frage auf, inwieweit es zu Nutzungseinschränkungen während der Bauarbeiten kommt. Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone an der Kita, die Aufhebung der Planfeststellungen Flugplatz sowie eine verbesserte Busverbindung konnten bisher nicht erreicht werden. Informationen zur Problematik Kirschberg, Gefahrenabwehr Obere Siedlung und Parkkonzept hat der OR seitens der Verwaltung bisher nicht erhalten. Am 30.01.2014 fand eine Bürgerversammlung zum Thema Kirschberg statt.

S. Geue fasst zusammen, dass auch für das Jahr 2015 bereits einige Aufgaben für den OR und seine AG bestehen und noch viele weitere Herausforderungen kommen werden. Er weist auf das anstehende Jubiläumsjahr 1050 Jahre Sohlen und die würdige Gestaltung der Feierlichkeiten hin. Diese Aufgabe ist zusammen mit den weiteren Höhepunkten (Übergabe der Kita, Abschluss der Sanierungen SKZ und Sportplatz) gemeinsam durch den OR, die GWA mit den Vereinen und Organisationen, der Feuerwehr sowie der Bürgerschaft anzugehen.

S. Geue spricht dem OR, seinen Arbeitsgruppen, der Initiative zum Haltepunkt Beyendorf und der GWA seinen Dank für die im Jahr 2014 geleistete Arbeit aus. Er wünscht allen Anwesenden ein frohes Fest und ein glückliches neues Jahr 2015.

**Ergänzungen zum TOP 5:** Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung – vorgetragen von J. Tiedge

#### **Bahn-Haltepunkt:**

Im Rahmen der Entwicklung

30.10.14 Termin der Initiative bei Minister Webel,

25.11.14 Minister Webel schreibt an OB Dr. Trümper,

25.11.14 Einwohnerversammlung ohne nennenswerte Ergebnisse zum Bahn-Haltepunkt, Landeshaushalt und Stadthaushalt beschlossen,

sind die Briefe des Sprecherrates der Initiative an Dr. Trümper und Dr. Grube bisher ohne Antworten geblieben.

#### **Südrand Sohlens:**

Nach einem Vor-Ort-Termin liegt der angekündigte Brief des Beigeordneten H. Platz vor. Eine erfolgreiche Entwicklung ist festzustellen, die allerdings nicht alle Probleme anpackt. An U. Schrader geht die Frage, ob er die ihm zugegangenen Unterlagen einfließen lässt. Vereinbart wird: Aufarbeitung in der AG Ortschaftsentwicklung, danach Beratung im OR, Zwischenantwort an H. Platz durch J. Tiedge.

#### **Ortsbegehung Sohlen – Dreieck vor der Regenrückhaltung Dodendorfer Weg:**

Antwort vom Liegenschaftsamt: gehört nicht der Stadt, Eigentümer bleibt offen, inzwischen ist aber gepflegt worden,

Vereinbart wird: Dank zurück an alle Beteiligten per E-Mail durch J. Tiedge mit Vorschlägen versehen.

**Antwort auf Brief des OR zu Kinder- und Jugendbetreuung:**

Antwort - Brief des OB liegt vor: Im Vordergrund steht die Sicht des Bereichs Schule und Sport, Neue Unklarheiten zum Thema Sportplatz entstehen. Die Vorstellungen des OR, manche Seiten der erforderlichen professionellen Begleitung beim Jugendraum und der Sportbetreuung zu bündeln, werden nicht aufgegriffen.

B. Steinmetz ergänzt durch weitere Informationen zur personellen Absicherung.

Vereinbart wird: Die Angelegenheiten sollen weiter in der Aufmerksamkeit des OR bleiben.

**Schuleinzugsbereiche:**

Themen sind auf der Stadtratssitzung zurückgezogen worden.

Welche Auswirkungen entstehen für uns?

Was ist aus der Befragung der Eltern geworden?

Welche Konsequenzen entstehen hinsichtlich der Busverbindungen?

B. Steinmetz ergänzt mit Informationen zur Elternbefragung.

Eine kritische Diskussion entsteht zu den Fragen der Trennung der Grundschul Kinder aus der Ortschaft und zur unzureichenden Einstellung auf die Besonderheiten unserer Ortschaft in der Stadt.

Vereinbart wird: Die Angelegenheiten sollen weiter in der Aufmerksamkeit des OR bleiben.

**Winterdienst / Schneezäune / Haltestellen:**

Sind nach der Beschlussfassung die nötigen Informationen an die entsprechenden Stellen gegangen? Jetzt wäre erneut Gelegenheit, daran zu erinnern!

B. Steinmetz übernimmt die Kontaktierung der zuständigen Stellen.

Vereinbart wird: Die Angelegenheiten sollen weiter in der Aufmerksamkeit des OR bleiben.

Zusammenfassend wird festgestellt:

Die Unterlagen zu den obigen Problembereichen sind öffentlich und können ohne Einschränkungen in der Öffentlichkeit verwendet werden.

## 6.2. Auswertung der Einwohnerversammlung zu Verkehrsproblemen der Ortschaft am 25.11.2014

---

Grundlage war die Festlegung durch den OB in seiner DB am 16.9.14 in der Ortschaft.

Durch den OR erfolgten umfangreiche Zuarbeiten der Themen in Vorbereitung der OB-DB am 16.9.14 und danach auf Anforderung des Baudezernates,

Einwohnerinformation durch den OR und auf [www.beyendorf-sohlen.de](http://www.beyendorf-sohlen.de) erfolgte frühzeitig, allerdings mit Unklarheiten hinsichtlich der Uhrzeit fast bis zum Termin. Die ortschaftsüblichen Bekanntmachungswege wurden durch die Verwaltung ignoriert.

Trotzdem sind erfreuliche Einwohnerbeteiligung und lebhaftige Diskussion hervorzuheben.

Die Sichtweisen des OR wurden durch die Einwohner bestätigt und untermauert, in keinem Fall gab es Widerspruch aus der Einwohnerschaft zu den Thematisierungen durch den OR.

Bewegung ist in die Angelegenheit „eingengegte Ortsdurchfahrt Sohlen“ gekommen. Erstmals ist die Notwendigkeit der Abhilfe anerkannt worden, erstmalig ist ein Lösungsweg skizziert worden.

Bei der Diskussion zur Sicherheit im Bereich KiTa hat der OR ausdrücklich darauf hingewiesen:

In diesem Bereich ist die Kreisstraße eindeutig innerortschaftlich. Es gibt nur die eine Ortschaft Beyendorf-Sohlen und damit keine Verbindungsstraße zwischen zwei Orten Beyendorf und Sohlen. Das gilt nicht nur kommunalpolitisch, sondern auch hinsichtlich der verkehrlichen Ausschilderung.

Rege, umfangreiche Diskussionen aus der Einwohnerschaft hat es zu vielfältigen Aspekten des Zustandes und nötiger Entwicklungen des ÖPNV gegeben.

Die anwesenden OR S. Geue, U. Schrader, J. Tiedge haben sich unter Federführung von J. Tiedge über diesen ersten Kurzbericht abgestimmt.

Dem Bericht des Dezernates sollte nicht vorgegriffen werden.

Unmittelbar nach Vorlage des Berichts aus dem Baudezernat wird der OR eine gründliche Analyse vornehmen, die Gegenstand im OR und gegebenenfalls einer erneuten Einwohnerversammlung sein soll.

#### 6.4. Anträge, Anfragen, Stellungnahmen des OR

---

Ein vorgesehener Vorstoß zu den Zielen des Verkehrskonzeptes 2030 ist aus mehreren Gründen in der Dezembersitzung des Stadtrates nicht unternommen worden. Die genannten Gründe finden Bestätigung.

Es steht die Frage, in welcher Form der OR auf die inhaltlichen Seiten eingehen will. Zur Debatte stehen das Verkehrskonzept 2030 zusammen mit den Verkehrsuntersuchungen Südost und ISEK2025 - Teil B.

Die AG Ortschaftsentwicklung und Geschäftsführung bitten um den erforderlichen Handlungsspielraum, der vom OR einvernehmlich eingeräumt wird.

#### 7. Verschiedenes

---

Der Terminplan Januar 2015 wird von J. Tiedge vorgestellt und bestätigt.

Für die Tagesordnung am 19.1.2015 wird der Schwerpunkt.

Dodendorfer Weg 12 mit den Teilthemen:

SKZ, Park, Teich, Spielplatz, ehem. Schulhof, Straße vom Dodendorfer Weg zur Sülze vorgeschlagen und bestätigt.

S. Geue schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird am 19.01.2015 bestätigt und gemeinsam mit den Anlagen für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue  
Vorsitzender

Eileen Herrmann  
Schriftführerin